

Pressereaktionen

Radio & TV

"Album des Monats Dezember 2003", **BAYERN 2, "Weltempfänger"**

„CD des Monats aus frankophoner Produktion, Februar 2004“, **Saarländischer Rundfunk**

„Der Sampler bietet einen guten Einblick in das, was heute in Frankreich zum Tanzen bringt – und bleibt sich weitgehend klangtreu. Es scheint eine ordnende Hand durch – und es wird auch nicht einfach der leisen Popmelancholie gehuldigt, die so prima in die Clubs und Lounges zu vermitteln ist. Insofern ist „LeTour“ tatsächlich eine Alternative zu den verschiedensten Frankreich-Pop-Samplern der letzten Zeit (ausgenommen die wegweisenden LePop-Anthologien). Hier ging nicht einfach einer ins Archiv, um mal zu gucken, was denn noch Französisches rumliegt, hier stellte einer zusammen, der tatsächlich weiß, was heute in Frankreich gehört wird – und sich nicht scheut, auch Sperriges durch die Boxen zu jagen.“ **Gerd Heger/Saarländischer Rundfunk**

„Album der Woche“, **HR Late Lounge, Januar 2004 (TV)**

Es finden sich einige Titel auf den Playlists von: **NDR Nachtclub, M94,5 München, SWR 3, SWR 2 Dschungel, Bayern 3, Bayern 2 und anderen Sendern**

Presse und Online

"LeTour versucht nicht, einen bestimmten Trend der französischen Popmusik festzuhalten sondern versteht sich als Überblick - auf einer deutschen Entsprechung wären wohl Seeed, Blumfeld, Sportfreunde Stiller, Funny van Dannen und Curse zu hören.....Persönliche Entdeckungen wird jeder auch nur leicht Frankophile machen können..", **Felix Bayer/SPEX, 12/2003**

„Ein höchst gelungener, etliche Entdeckungen erlaubender Streifzug durch Frankreichs stilistisch reiche Pop-Szenen, mit einem hübschen Abstecher in die Schweiz“, **Christian Gasser, Loop (Schweiz)**

„Und selbst für Eingeweihte gibt es dabei einige Schätzchen zu entdecken....Ein Sound, der durch die unterschiedlichen (Einwanderer-)Kulturen Frankreichs geprägt ist. Anders also als bei den „Le Pop“-Samplern, die dem Chansonhaften, den etablierten französischen Elementen erheblich mehr Platz einräumten. Alles eine Frage der Einstellung: entweder Sartre und Camus im stillen Kämmerchen oder Dijon und Houellebecq im abgeranzten Hotelfoyer eines zwielichtigen Arrondissements.“, **Burkhard Welz/INTRO 2/2004**

„Neben viel Indierock gibt es Nouvelle Chanson, Reggae und Folkpunk zu hören, Senkrechtstarter wie Nu-Jazzler Rubin Steiner, Veteranen wie Rai-Rocker Rachid Taha. Überraschendes und völlig neu Entdecktes, das Bohnet im Club-Betrieb vielfach auf Abgeh-Tauglichkeit getestet hat...Es ist ein kenntnisreich und liebevoll zusammengestelltes Album – Musik, die so schön prickelt in der Ohrmuschel.“ **Birgit Ackermann, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, 4. Dezember 2003**

"Von wegen altes Europa: Was der frisch gepresste Franzosen-Sampler „LeTour“ in hiesige Ohren implantiert – das hat nichts mit Gauloise-gegrübeltem Chanson-Geseufze zu tun. „LeTour“ liefert einen jungen spritzigen Misch aus dem polkafröhlichen „La Der des Der“ von Les Hurlements d`Leo, dem Sonnenschein-Reggae „Toute petite danse“ vom Massilia Sound System, einer Version der Aeronauten von France Galls zauberhaftem „Poupée de cire, poupée de son“, usw.“ **Album der Woche, 5.12.1003, Nadine Nöhmaier, ABENDZEITUNG München**

"Ein genialer Einstieg in die neuere Indie-Pop- und Rockmusik unserer Nachbarn", **Michael**

Luxenburger/MÜNCHNER MERKUR

"..famose Compilation", **IN MÜNCHEN**

„Französische Musik ganz neu, ganz cool und vor allem ganz anders als erwartet. Die Compilation „LeTour“ zeigt uns, worauf Marianne heute so tanzt und träumt.“ **Jens Prewo/City Journal Frankfurt, 16.01.2004**

„LeTour, die Compilation zur Partyreihe....zwischen French-Pop, Alternative, Ragga, Electronica und Retro-Sounds findet der frankophile Pop-Afficionado darauf alles, was ihm heilig ist.“ **Frankfurter Rundschau, 17.01.2004-02-10**

"darüberhinaus füllt LeTour die Lücke der wenigen wirklich empfehlenswerten Frankreichsamplern mit neuen ("Le Pop") und alten Chansons ("Die fabelhafte Welt der Chansons"), **Michael Frost, www.cd-kritik.de**